Tadoma

Tadoma ist der Name einer Kunstsprache, mit deren Hilfe man mit Menschen kommunizieren kann, die sowohl blind als auch gehörlos geboren wurden (Taubblindheit).

Das System Tadoma wurde 1890 in Norwegen entwickelt. Benannt wurde es nach den beiden gehörlos-blinden Kindern Tad Chapman (*Tad*) und Oma Simpson (*Oma*), die es erstmals verwendeten. Tadoma ist eine Berührungssprache, bei der die Sprachsignale durch Ertasten der Artikulationsbewegungen am Gesicht des Sprechers wahrgenommen werden. Meistens erfasst der Daumen die Lippenbewegungen, während die übrigen Finger Wange und Hals berühren.

Siehe auch

- Lormen

Abgerufen von „https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Tadoma&oldid=188434435“

Diese Seite wurde zuletzt am 10. Mai 2019 um 21:04 Uhr bearbeitet.

Der Text ist unter der Lizenz „Creative Commons Attribution/Share Alike“ verfügbar; Informationen zu den Urhebern und zum Lizenzstatus eingebundener Mediendateien (etwa Bilder oder Videos) können im Regelfall durch Anklicken dieser abgerufen werden. Möglicherweise unterliegen die Inhalte jeweils zusätzlichen Bedingungen. Durch die Nutzung dieser Website erklären Sie sich mit den Nutzungsbedingungen und der Datenschutzrichtlinie einverstanden. Wikipedia® ist eine eingetragene Marke der Wikimedia Foundation Inc.